

Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 08/18

Erstzertifizierung im Jahr: 2008

Allgemein

Name und Anschrift:	AWO Integrative Kita „Lebensfreude“, Bahnhofstraße 38, 06385 Aken		
E-Mail:	simone-grahneis@awo-koethen.de	Datum:	17.08.2018
Kitaleiter/-in:	Simone Grahneis	Telefon:	034909/82155
Träger:	AWO Kreisverband Köthen e.V.	Qualitätsbeauftragte/-r:	Gerlind Stoye

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

- 55 Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren, davon 8 IT
- situationsorientierter Ansatz mit Schwerpunkt Integration
- Profil: „Gesunde Kita“ und „Lernen durch Bewegung“
- Lage: Stadtrand von Aken, aber Einzugsgebiet gesamte Stadt und umliegende Orte
- 1 AGH, 1 BFD, 1 Hausmeister
- 11 pädagogische Mitarbeiter (Erzieher, Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger und Diplom – Sozialpädagogin)

Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:	<ul style="list-style-type: none"> - Kräuterbeet, Hochbeet, Bepflanzung mit Edeka - sparsamer Umgang mit Energieressourcen - Anschaffung von 2 Schlafnestchen für Krippenbereich - Modernisierung des Krippenbades (Nutzung als Matschraum) - Nutzung der Schulsporthalle in Zusammenarbeit mit der Grundschule - in der Planung ist ein Sonnensegel über unserer Matschanlage - weiterhin in Planung eine Bewegungsbaustelle
Hindernisse und Stolpersteine:	<ul style="list-style-type: none"> - Mülltrennung wird nicht immer durch Reinigungsfirma und Eltern beachtet - Personalmangel - ständige Sponsorensuche, fehlende Zeit - im Garten zu wenig Schattenplätze



2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:

- Hengstenberg- und Piklerschulung für unsere neuen Kollegen
- Dienstag gemeinsames Frühstück im Kindergarten (wird von den Kindern zubereitet)
- enge Zusammenarbeit mit den Landfrauen (gesundes Frühstück, Aufzucht von kleinen Pflanzen für unsere Beete)
- Tag der Zahngesundheit, regelmäßiges Zähneputzen im Kindergarten, Prophylaxe und Kontrolle durch den jugendzahnärztlichen Dienst
- täglich frisches Obst und Gemüse
- Elternwerkstatt
- Projekt „Clever in Sonne und Schatten“
- täglicher Aufenthalt bei Wind und Wetter im Freien (witterungsbedingte Kleidung)
- Ausbildung einer Genussbotschafterin
- Kinder bewerten ihr Essen selbst
- ungesüßten Tee, verdünnte Säfte und wenig Süßigkeiten

Hindernisse und Stolpersteine:

- Nutzung des Frühstückangebotes am Dienstag für Kinder wird wenig angenommen
- Angebote für Eltern (z.Bsp.: durch Elternbegleiter, Elternwerkstatt, Elternabende) werden schleppend angenommen

3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:

- gemeinsame Veranstaltungen mit Eltern, Großeltern und im Wohnviertel
- Sprachkita und Elternwerkstatt
- enges Netzwerk vorhanden (Grundschule, Ämter, andere Institutionen)
- 1mal jährlich großer Kitaausflug für alle Kinder
- Teilnahme an regionalen Projekten
- Ausbildung einer neuen Kinderschutzfachkraft und Sicherheitsbeauftragte

Hindernisse und Stolpersteine:

- wenig Zeit
- wenig Bereitschaft zur Mithilfe bei den Eltern
- neue Ideen werden schwer angenommen
- alte Kinderschutzfachkraft ist in Rente gegangen, zur Zeit kein Ausbildungsplatz für neue Kraft vorhanden



4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:

- alle Mitarbeiter sind Ersthelfer
- ärztliche Untersuchung durch Betriebsarzt (Impfauffrischung)
- regelmäßige Belehrung zur Vermeidung von Unfällen
- im Krippenbereich sind Stufen am Wickeltisch vorhanden (Erzieher brauchen Kinder nicht heben)
- Zusammenarbeit mit Krankenkassen
- Weiterbildungen
- Veranstaltung zur Teambildung
- höhenverstellbare Rollhocker
- neue Ideen durch jüngere Kollegen

Hindernisse und Stolpersteine:

- viele Mitarbeiter von außerhalb
- Betreuungsschlüssel für Kinder unter 1 Jahr
- Ausscheiden älterer Kollegen (Kinderschutzfachkraft, Hygienebeauftragte)

5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung:

- Entstehung des Matschraumes und der Kreativwerkstatt
- Entstehung eines Picklerraumes im Krippenbereich
- Tag der kleinen Forscher, Schachspiel und Sprachkita
- selbstständiges Zubereiten von Speisen und Kuchen (Quarkspeisen, Kuchen, Marmelade, Nudeln mit Tomatensoße usw.)
- Mitarbeiter können die hochwertige Fachliteratur der Kita nutzen
- Netzwerke nutzen (guter Kontakt zu Jugendamt, Sozialamt, Gesundheitsamt, Schuldnerberatung uä.)
- bei Geburtstagsfeiern statt Kuchen, Obst und Gemüse
- Geburtstagsgeschenke für alle Kinder (Ball in Form einer Erdkugel oder Osternest war eine Silikonbackform)

Hindernisse und Stolpersteine:

- Angebotsvielfalt muss oft eingeschränkt werden durch Personalmangel
- Weiterbildungen für Konfliktbewältigung fehlen
- für Austausch untereinander fehlt oft die Zeit
- Interesse an zusätzlichen Angeboten für Eltern und Kinder hat stark nachgelassen

6. Sicherheit

Positive Entwicklung:

- Kontrolle der einzelnen Spielgeräte
- Anschaffung von Eigentumsschränken für Mitarbeiter
- Schulung eines Sicherheitsbeauftragten und 2



Hindernisse und Stolpersteine:

- Brandschutz Helfern
 - Sandkasten wird täglich abgedeckt und der Sand regelmäßig ausgetauscht
 - führen eines Unfallbuches in jeder Gruppe
 - Anschaffung von Warnwesten für jedes Kind
 - neue Brandschutztüren (Keller, obere Etage)
 - Zusammenarbeit mit Feuerwehr, Polizei und Komturhof Aken
 - Auswertung von Unfällen in der Dienstberatung
- Kita ist offen, jeder kann das Gelände betreten
 - offene Außentüren verursacht durch Eltern und Dienstleister
 - alte Sicherheitsbeauftragte sind ausgeschieden

5. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:

- tägliche Bewertung des Mittagessens mit de Kindern (Bewertungsbögen wurden entworfen)
- regelmäßige Entwicklungsgespräche
- Portfolio für alle Kinder
- Kitakonzeption wird ständig fortgeschrieben
- Leistungsbeschreibung für Jugendamt erstellt
- Computer in allen Gruppen
- Projekte werden zeitnah präsentiert
- Anschaffung von 4 Kinder Tablets

Hindernisse und Stolpersteine:

- Zeitmanagement und Umgang mit Stesssituationen

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

- Qualität halten
- Erweiterung des Außengeländes zur Bewegungsbaustelle
- Anschaffung eines Sonnensegels
- weitere Kollegen zum Genussbotschafter ausbilden
- Infos der Genussbotschafterin im Alltag einbauen
- Hinweise der Sprachfachkraft im Alltag verwenden

Datum

Unterschrift